

April 2020

Corona und Fairer Handel

Jede/r von uns erlebt die Krise anders und anders schlimm. Die Fairhandels-Akteur*innen im Globalen Süden sind gravierend bedroht. Sie sind häufig schlechter abgesichert als viele Menschen hier in Europa: Keine Sozialversicherung, informelle Arbeitsverhältnisse, schlechte Gesundheitsversorgung.

Beispiel Kakao: Der Weltmarktpreis für Kakao ist infolge der Krise innerhalb weniger Wochen um 20 Prozent in den Keller gestürzt. Wenn dieser Trend weitergeht, könnte die Armut von Kakaobauernfamilien zunehmen – die schon jetzt eine der Hauptursachen für ausbeuterische Kinderarbeit ist. Wer mehr über die Situation der Fairhandels-Akteur*innen weltweit erfahren möchte, kann sich bei [El Puente](#), [GEPA](#), [Fairtrade](#), [WFTO](#), etc. informieren.

Was wichtig ist für den Fairen Handel, gilt jetzt in der Krise doppelt und dreifach: Verständnis zeigen, Solidarität leben, (lokale) Partnerschaften stärken, Geduld haben und Achtsamkeit lernen. Wir können jetzt das Moment nutzen und uns gut vorbereiten für die Diskussion nach der Krise. Wenn wir eine sozial-ökologische Transformation und einen gerechteren Welthandel wollen, dann müssen wir mit starken Argumenten, sinnhaften Gestaltungskonzepten und realistischen Durchsetzungsstrategien den Prozess begleiten und einen offenen Diskurs führen. Wir müssen aufmerksam zuhören, Forderungen stellen und REDEN. Ich wünsche euch und Ihnen, dass ihr/Sie gut durch diese bewegte Zeit kommt/en und dass am Ende etwas Gutes dabei herauskommt.

Ich bin weiterhin für Sie per E-Mail im Home-Office erreichbar. Die geplanten Veranstaltungen bis August haben wir abgesagt oder planen sie noch auf Online-Formate um. Sie finden dazu aktuelle Informationen auf der Webseite von [Fair Trade Stadt Hamburg](#).

Beweisfoto: der Fair-o-mat steht



Foto: Bezirksamt Eimsbüttel; Einweihung des Fair-o-mat im Bezirksamt Eimsbüttel am 21.2.2020

Der Fair-o-mat® erfreut sich großer Beliebtheit bei den Mitarbeiter*innen und Besucher*innen des Bezirksamtes Eimsbüttel. Danke an Weltladen Osterstraße und an die Vertreter*innen des Bezirksamtes und des Bezirks.

Fair Trade Stadt Hamburg

Christine Priessner
Mobile Bildung e. V.
c/o Süd-Nord-Kontor
Stresemannstraße 374
22761 Hamburg
Tel.: 040/88156689
info@fairtradestadt-hamburg.de

Aktuelle Termine und mehr Infos finden Sie unter www.fairtradestadt-hamburg.de

Die Projektstelle „Fair Trade Stadt Hamburg“ wird gefördert durch das Eine-Welt-Promotor*innenprogramm der Arbeitsgemeinschaft der Eine-Welt-Landesnetzwerke (agl) mit Mitteln von Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und durch die Senatskanzlei Hamburg.

April 2020

Hamburger Lieferkettengesetz (HILG)

Tola Moeun, Menschenrechtsaktivist aus Kambodscha musste leider aufgrund Corona seine Speaker's Tour absagen. Aber wir hoffen, ihn für eine Veranstaltung im Oktober gewinnen zu können. Auch sind erstmal alle Gespräche mit MdHB's nach hinten verschoben. Jedoch sind alle über unser Vorhaben informiert, so dass sie das Lieferkettengesetz in ihre Koalitionsverhandlungen mit aufnehmen können.

Klar ist, dass wir nicht nur trotz, sondern auch wegen der Krise zu mehr menschenrechtlicher Verantwortung entlang der Lieferketten kommen müssen: Denn die Auswirkungen der Krise auf die Menschen entlang der Lieferketten sind dramatisch. Als eine Informationsquelle für den Textilsektor und zum Jahrestag von Rana Plaza empfehlen wir den Live-Blog der Clean Clothes Campaign: cleanclothes.org/news/2020/live-blog-on-how-the-coronavirus-influences-workers-in-supply-chains

Nächstes Treffen HILG +AG Wirtschaft und Handel: 12.05.2020, 9:30-12:30Uhr. ZOOM oder in Echt! Wer mitreden möchte, schreibt bitte an Fair Trade Stadt Hamburg.

Faire Woche 2020

Wir möchten Sie – trotz und vor allem wegen Corona - herzlich einladen, die Faire Woche 2020 in Hamburg mitzugestalten. Gemeinsam versuchen wir, das Beste aus dieser Zeit zu machen. Die Faire Woche findet in diesem Jahr vom 11.-25. September 2020 statt. Trotz der Ausnahmesituation durch Covid-19 planen wir die Faire Woche weiter und hoffen, dass sich die Situation im September beruhigt hat. Wenn nicht, dann werden wir rechtzeitig Ideen entwickeln, um ggf. auch auf online-Veranstaltungen und Plattformen umzusteigen.

Das Jahresthema 2020 orientiert sich am **SDG 12**: Was brauchen wir für ein gutes Leben? Gemeinsam wollen wir Produktion und Konsum neu denken, das bundesweite Motto lautet: **#Fair statt mehr**.

Fair Trade Stadt Hamburg erstellt wieder eine Programmübersicht und bewirbt die Faire Woche und Ihre Veranstaltung im Stadtgebiet durch Plakate, Fahrgastfernsehen, Print- und Onlineanzeigen sowie Pressemitteilungen. Für eine Listung Ihrer Veranstaltung im Programmheft brauchen wir Ihre Rückmeldung in diesem Jahr bis spätestens **Dienstag, den 30. Juni 2020**. Bitte schicken Sie dafür eine E-Mail mit folgenden Informationen an lana@fairtradestadt-hamburg.de.

Vorgaben für die Bewerbung im **Programmheft**:

Inhaltliche Beschreibung der Veranstaltung mit max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen, Datum, Wochentag, Uhrzeit/Zeitspanne, Titel der Veranstaltung, Veranstaltungsort/PLZ, Treffpunkt, Veranstalter und Partner, Infoadresse (Webadresse), ggf. Eintritt, ggf. AnmeldeLink.

TERMINE 2020

16.04.20 | 18-19.30 Uhr
Zukunftsrat-online

mit Christine Priessner
als Gast zum Thema
Lieferkettengesetz →
ZOOM-Meeting:
<https://us04web.zoom.us/j/749430538>

12.05.2020 | 9.30 Uhr
Treffen in ZOOM/ ECHT:
HILG und
AG Wirtschaft & Handel

12.05.2020 | 16-17 Uhr
Webinar Faire
Woche zum
Jahresthema; mit
Anmeldung

25.-29.08.2020
Zukunft für alle –
Utopienkongress in
Leipzig.

11.-25.09.2020:
Faire Woche



Der **Faire**
Stadtplan
Hamburg
bringt dich
zu Orten,
Menschen
und Produk-
ten, die die Welt gerechter
machen.

Bist du auch Teil des Fairen
Handels in Hamburg?

April 2020

Manchmal kommt es eben anders...

...als man es geplant hat. So ist auch unser Arbeitsalltag komplett aus den Fugen geraten durch die Einschränkungen auf Grund der Corona-Pandemie. Alle Veranstaltungen mit physischem Kontakt wurden für die nächsten Wochen abgesagt. Unser Team arbeitet größtenteils aus dem Homeoffice. Und wir rechnen mit einem Rückgang an Buchungen von Bildungsangeboten.

Doch wir versuchen, das Beste daraus zu machen, und freuen uns nun, die vielfältigen digitalen Anwendungen einzusetzen, mit denen wir uns seit einiger Zeit beschäftigen. Doch lest selbst:

Digitale Lernsnacks

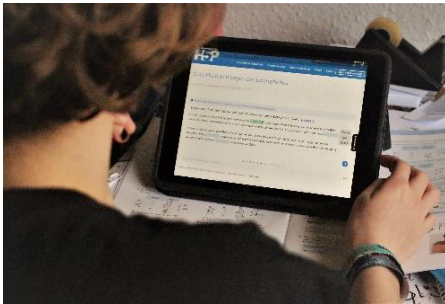


Foto: hamburg mal fair

Auf Grund der Covid-19-bedingten Schulschließungen bieten wir seit Mitte März wöchentliche digitale Lernsnacks auf unserer Homepage an. Das können kleine Onlinequize, Indoor-Rallyes oder kollektive Lernplattformen sein.

Die Durchführung dauert jeweils zwischen 15 und 30 Minuten. So können sich Jugendliche ab der siebten Klasse mit Themen rund um den Fairer Handel und Globale Gerechtigkeit auseinander setzen.

Die Lernsnacks sind gedacht sowohl für Lehrer*innen, die ihren Schüler*innen eine kleine Aufgabe abseits des klassischen Lernstoffs geben wollen, als auch für Eltern, deren Kinder nach einer sinnvollen Beschäftigung suchen.

Bisher gibt es drei Lernsnacks:

- Eine Actionbound Indoor-Rallye, mit der ihr von zu Hause aus auf eurem Smartphone Wissenswertes über den Fairen Handel mit Schokolade, Kleidung und Elektronik erfahrt.
- ein Online-Quiz zum Thema Smartphones mit dem Tool H5P.
- und eine Aufgabe zur Erstellung einer digitalen Mindmap zu einem Kurzfilm über Schokolade.

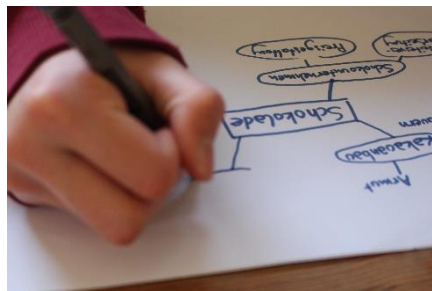


Foto: hamburg mal fair

Einige weitere spannende Lernsnacks folgen. Wir freuen uns, diese mit euch zu teilen, und hoffen, die Angebote nach dem Schul-Shutdown bald mit euch gemeinsam in Workshops, Fortbildungen und Bildungsveranstaltungen einzusetzen.

Schaut vorbei auf www.hamburgmalfair.de/lernsnacks/ oder tragt euch in den Sondernewsletter ein. Hierzu reicht eine Mail an info@hamburgmalfair.de mit dem Betreff „Anmeldung Lernsnacks“.

hamburg mal fair

Friederike Lang und
Florian Struve
Mobile Bildung e. V.
c/o Süd-Nord Kontor
Stresemannstraße 374
22761 Hamburg
T 040 88156799
info@hamburgmalfair.de

Aktuelle Termine und
mehr Infos findet Ihr
unter
hamburgmalfair.de

hamburg mal fair wird gefördert von der Senatskanzlei Hamburg, von Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und von der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung Hamburg.

April 2020

„Nachhaltigkeit in der Modeindustrie – Ein Podcast-Bericht aus Indien“

Eigentlich hatten wir einen Vortrag und Workshop zum Thema Nachhaltigkeit in der Modeindustrie geplant. Da es, wie schon gesagt, manchmal anders kommt als geplant, wandeln wir die Veranstaltung in einen dreiteiligen Podcast um. Unsere Referentin Jorinde Bartels besuchte in Indien Produktionsstätte entlang der gesamten textilen Lieferkette und sprach vor Ort mit Gewerkschaften und NGOs.

In den ersten beiden Teilen des Podcasts berichtet sie von ihren Erfahrungen und Eindrücken, welche Auswirkungen unser Handeln auf die Modeindustrie in Indien hat. Im letzten Teil berichtet Jorinde von den Aktionen der Fashion Revolution Gruppe Hamburg und der Kampagne für saubere Kleidung Hamburg, in denen sie aktiv ist. Jede*r einzelne hat die Möglichkeit, als Konsument*in etwas zu verändern.

Lasst euch von unserem Podcast inspirieren und lauscht den Beiträgen. Sie werden von Maike Striethold vorbereitet und im Rahmen der Fashion Revolution Week (20-26.04.) auf unserer Webseite veröffentlicht.



Foto: Jorinde Bartels

Hamburg mal fair auf Instagram

Wir erweitern unsere Social Media Aktivitäten auf eine weitere Plattform: Instagram. Um auch weiterhin eine größtmögliche Öffentlichkeit über unsere Aktivitäten und aktuelle Hinweise rund um den Fairen Handel zu informieren, möchten wir auch dieses von vielen genutzte Medium einsetzen. Bei Instagram liegt der Fokus viel mehr auf dem Einsatz von Bildern. Wenn ihr Instagram nutzt, schaut gerne bei uns vorbei, folgt unserem Kanal und teilt oder kommentiert unsere Beiträge!

Ihr findet uns unter [hamburg.mal.fair](https://www.instagram.com/hamburg.mal.fair)

TERMINE 2020

20.-26.4.2020

Fashion Revolution Week

Veröffentlichung unseres Podcasts zu Nachhaltigkeit in der Modeindustrie auf

[hamburgmalfair.de](https://www.hamburgmalfair.de)

Alle weiteren Termine in der ersten Jahreshälfte 2020 müssen leider auf Grund der Verordnung zur Eindämmung des Coronavirus in Hamburg abgesagt werden.

April 2020

Liebe Weltladen-Mitarbeiter*innen,

die Zeiten sind merkwürdig, herausfordernd und stellen vieles in Frage. Mit meinen fast täglichen E-Mails habe ich in letzter Zeit versucht, Hinweise zu geben, wie Weltläden und ihre Teams diese Zeit überstehen, konstruktiv annehmen und nutzen können. Mit den täglichen E-Mails ist jetzt, wie versprochen, erstmal Schluss – dafür gibt es diesen Newsletter im neuen Layout.

Weltläden und Corona

Was tun in unsicheren Zeiten?

Weltladen-Arbeit ist wichtig. Denn viele Produzent*innen, v.a. Kunsthandwerker*innen, sind auf den Absatz ihrer Produkte zu fairen Bedingung angewiesen. Erst Recht, wenn „Corona“ das öffentliche Leben und alle „normalen“ Absatzmöglichkeiten lahm legt. Wie es den Produzent*innen geht, kann man bei den Importeuren wie GEPA, El Puente, WeltPartner etc. nachlesen. Hinweise, Links und aktuelle Informationen dazu finden sich im neuesten Rundbrief des Weltladen-Dachverbands ([hier](#) klicken). Dort gibt es auch alles Wissenswerte für die **Aktion #fairsorgung**, zu der ich ja auch die Poster geschickt hatte.

Eine neue Aktion des Weltladen Norderstedt möchte ich noch hervorheben - die **Mutmach-Tüte!** Aus der Pressemitteilung:

„Die Norderstedter können ab sofort unter bestellung@eine-welt-norderstedt oder telefonisch ... eine ‚Mutmach- Tüte‘ mit fair gehandelten Lebensmittel aus dem Weltladen bestellen. Das Weltladenteam liefert. Sie können damit Familienangehörige überraschen, Nachbarn eine faire Tüte vor die Tür legen oder Sie machen einfach einen kleinen Spaziergang zu Freunden, die in Norderstedt wohnen, um ihnen mit der Tüte Mut in diesen Wochen der „sozialen Distanzierung“ zu machen.

Die ‚Mutmach-Tüte‘ kostet 15 € und enthält Fairflixt goot Norderstedts Kaffee, Tee, getrocknete Mangos, Kekse und FAIRflixt goot Norderstedts Schokolade. Auf die Norderstedt-Schokolade können Sie sogar einen persönlich formulierten Gruß schreiben.“

Und aus Lübeck kommt noch die Idee, Zettel mit den Infos zum Fairen Handel, zum Weltladen und zum Lieferservice an einer **Wäscheleine** vor dem Laden aufzuhängen: „Weltladen to go“ sozusagen ...

Corona-Soforthilfe

Beantragt? Bekommen?

Hat Ihr/Euer Weltladen die Soforthilfe bei Land und Bund beantragt? Und wenn ja: Wurde der Antrag bewilligt? In welcher Höhe?

Um einen Überblick zu bekommen, ob Weltläden auch überall gleich behandelt werden, sammelt die Fair-Handels-Beratung Informationen über (nicht) erfolgreiche Antragsstellung. [Ich freue mich auf Rückmeldungen!](#)

Auch, ob Kurzarbeitsgeld beantragt (und bewilligt?) wurde, ist für eine Übersicht wichtig und interessant. [Danke für Informationen!](#)

Fair-Handels-Beratung Hamburg und Schleswig-Holstein

Dr. Hans-Christoph Bill
Mobile Bildung e.V.

Stresemannstraße 374

22761 Hamburg

T 040 896079

bill@

fairhandelsberatung.net

Mehr Informationen
über die Fair-Handels-
Beratung finden Sie
unter

weltlaeden-nord.de

und

fairhandelsberatung.net



Brot
für die Welt

Die Fair-Handels-Beratung Hamburg und Schleswig-Holstein wird gefördert durch den Kirchlichen Entwicklungsdienst (KED) der Nordkirche und von Brot für die Welt.

April 2020

Veranstaltungen trotz „Corona“

Damit der Kopf nicht einrostet ...

„Echte“ Veranstaltungen können Weltläden und die Fair-Handels-Beratung wohl noch einige Zeit nicht anbieten. Aber es gibt die Möglichkeit, sich über Webinare und Online-Fortbildungen „fit zu halten“. Einen Veranstaltungskalender mit passenden Angeboten bietet der Weltladen-Dachverband unter diesem [Link](#).

Da die **Grundkurs-Teile 2 (Kriterien und Kontrolle)** sowie **3 (Kaffee und Kakao/Schokolade)**, die ich zusammen mit dem Weltladen Harburg angeboten hatte, ausfallen mussten, biete ich diese jetzt als Online-Fortbildung an:

- **Grundkurs 2** (Kriterien und Kontrolle): Mi, 22.4.20, 19-21 Uhr
- **Grundkurs 3** (Kaffee und Schokolade): Mi, 6.5.20, 19-21 Uhr

Wer Interesse am Grundkurs als Online-Fortbildung hat, schickt mir bitte eine E-Mail. Kurz vor der Videokonferenz schicke ich den entsprechenden Link zu.

Für den zweiten Teil braucht man nur einen wachen Kopf, beim dritten Teil sollte man möglichst Schokolade neben dem Computer liegen haben 😊.

Und wer etwas über meine Lieblings-Kooperative Heiveld in Südafrika erfahren möchte, kann sich für den Reisebericht über die Rooibosproduktion in Zeiten des Klimawandels anmelden ([per Mail, Link wird zugeschickt](#)):

- **Heiveld** – Rooibosproduktion und Klimawandel: Mi, 29.4.20, 19-21 Uhr

Online-Tipps

Noch mehr Angebote ...

Eine gute Reportage über **Kakaoanbau in der Elfenbeinküste** lief kürzlich im Deutschlandfunk. Der dem Fairen Handel gewogene Journalist Caspar Dohmen hat einen differenzierten Blick auf den Kakaoanbau und -handel im wichtigsten Anbaugebiet geworfen. [Hier](#) geht's zum Nachhören.

Und wer immer noch nicht genug hat, sollte hier einmal reinlesen: Der **Blog** des Autors Frank Hermann (**Fair Einkaufen – aber wie?**) enthält jede Menge Infos auch links und rechts neben dem Fairen Handel. Lesenswert!

Weltladentag am 9.5.2020

Lieferkettengesetz wichtiger denn je!

Der diesjährige Weltladentag am **9. Mai** findet trotz der aktuellen Krise statt. Unser Anliegen: die Notwendigkeit eines Lieferkettengesetzes deutlich machen.

Einige Aktionsvorschläge könnten auch **trotz der aktuellen Einschränkungen** umgesetzt werden, so zum Beispiel Infowürfel auf Autodach (Nr. 7), Parken mit Post its (Nr. 8), Nick doch mal (Nr. 9), Video-/ Foto-Botschaft „Es liegt auf der Hand“ (Nr. 11), Postkarten verlieren (Nr. 13), Aushang Ein Wort (Nr. 14), Online-Petition bewerben (Nr. 16). Ihr findet die Anleitungen im Begleitheft zum Weltladentag 2020 auf den Seiten 14-21. (Quelle: Weltladen-Dachverband)

TERMINE 2020

**22.04. Grundkurs
Weltladen, Teil 2
(Kriterien/Kontrolle
– die zwei Wege des
Fairen Handels)**

19-21 Uhr,
Online-Videokonferenz

**29.04. Heiveld -
Rooibosproduktion
in Zeiten des
Klimawandels**

19-21 Uhr,
Online-Videokonferenz

**06.05. Grundkurs
Weltladen, Teil 3
(Kaffee und Kakao)**

19-21 Uhr,
Online-Videokonferenz

09.05. Weltladentag

Wichtiger denn je!
Infos für einen
Weltladentag ohne
Kund*innenkontakt [hier](#).

